

Inhaltsübersicht

Vorwort	XV
Siglen und Abkürzungen	XVII

Einführung in die Thematik

Der deutsche Katholizismus von der Säkularisation bis zum Vormärz	7
Forschungsüberblick	16
Der Begriff Katholizismus	26
Der Verlauf der 1848er Revolution in einzelnen deutschen Bundesstaaten und Metropolen sowie ihre europäische Dimension	33
1. Frankreich 34 • 2. Baden 35 • 3. Württemberg 37 • 4. Hessen-Darmstadt 38 • 5. Nassau 39 • 6. Wien 39 • 7. Berlin 45 • 8. München 50 • 9. Vorparlament und Paulskirchenversammlung – der Frankfurter Aufstand 52 • 10. Die „Neue Rheinische Zeitung“ in Köln 59 • 11. Prag 61 • 12. Sachsen 63 • 13. Ungarn 65 • 14. Italien 67 • 15. Die kontroverse Beurteilung der 48er Revolution in der deutschsprachigen Historiographie – Einige Beispiele 69	

1. Der Episkopat

1.1. Gruppierungen und Strömungen im deutschen und österreichischen Episkopat.....	75
1.1.1. Anhänger der Aufklärung.....	76
1.1.2. Gegner des Hermesianismus	77
1.1.3. Strengkirchliche	78
1.1.4. Kuriale	82
1.1.5. Spätjosephinisten	85
1.1.6. Zuordnung der Bischöfe zu Gruppierungen und Strömungen	86
1.1.7. Gruppierungen und Strömungen im deutschen und österreichischen Episkopat (1848/49)	88
1.2. Die Beurteilung der Revolution und ihre Auswirkungen auf die Kirche in den Hirtenbriefen	89
1.2.1. Hirtenschreiben an die Gläubigen.....	89
1.2.1.1. Die Februarrevolution in Frankreich 1848.....	89
1.2.1.2. Die Märzrevolution von 1848 in Deutschland und Österreich.....	90
1.2.1.3. Die Stellung zur Monarchie	92
1.2.1.4. Die Freiheit der Kirche vom Staate	94
1.2.1.5. Die Verfassungsdebatten	95
1.2.1.6. Aufrufe zu den Wahlen	96
1.2.1.7. Die Stellung zu Papst Pius IX.....	99

1.2.1.8. Die Schulfrage	103
1.2.2. Hirten Schreiben an den Klerus.....	104
1.2.2.1. Die Februarrevolution von 1848 in Frankreich.....	105
1.2.2.2. Die Märzrevolution von 1848 in Deutschland und Österreich	105
1.2.2.3. Gebetsaufrufe für das Staatsoberhaupt	106
1.2.2.4. Erziehungs- und Bildungsfragen	107
1.2.2.5. Die Stellung zu Papst Pius IX.....	108
1.2.2.6. Ausführungsbestimmungen zur Würzburger Bischofskonferenz von 1848.....	109
1.2.2.7. Die Durchführung von Diözesansynoden.....	110
1.3. Die erste deutsche Bischofskonferenz in Würzburg im Revolutionsjahr 1848	115
1.3.1. Die Bischofsversammlung in Münster 1845	116
1.3.2. Die Bischofsversammlung der Kölner Kirchenprovinz vom Mai 1848.....	119
1.3.3. Das Kölner Dombaufest vom August 1848.....	120
1.3.4. Die Planung der Würzburger Bischofskonferenz.....	122
1.3.5. Die Durchführung der Würzburger Bischofskonferenz	127
1.3.5.1. Geschäftsordnung und Themen der Konferenz....	127
1.3.5.2. Die Forderung nach der Freiheit der Kirche	130
1.3.5.3. Schulfragen	131
1.3.5.4. Priesterausbildung	132
1.3.5.5. Diözesansynoden.....	134
1.3.5.6. Volksmissionen	141
1.3.5.7. Die Stellungnahme der Bischöfe zum Beschluß der Nationalversammlung über die Aufhebung des Jesuitenordens und der Redemptoristen	141
1.3.5.8. Die Planung eines Nationalkonzils	142
1.3.5.9. Die Denkschrift der Bischofskonferenz.....	145
1.3.5.10. Das Hirtenwort der Bischofskonferenz an den Klerus	147
1.3.5.11. Das Hirtenwort der Bischofskonferenz an die deutschen Katholiken.....	149
1.3.5.12. Die Gründung einer katholischen Universität in Deutschland	150
1.3.5.13. Organisatorische Fragen beim Ende der Konferenz.....	150
1.3.5.14. Geissels Berichterstattung an den Heiligen Stuhl und das Antwortschreiben Pius' IX. an Schwarzenberg.....	151

1.4. Die österreichische Bischofskonferenz in Wien von 1849 und ihre Vorgeschichte.....	156
1.4.1. Denkschriften und Petitionen.....	156
1.4.2. Die Salzburger Klerusversammlung.....	159
1.4.3. Die Salzburger Bischofsversammlung.....	160
1.4.4. Die verhinderte Wiener Bischofsversammlung.....	163
1.4.5. Die österreichische Bischofskonferenz von 1849.....	166
1.4.5.1. Die Planung der Konferenz.....	166
1.4.5.2. Der Beginn der Konferenz und ihre Geschäfts- und Tagesordnung.....	169
1.4.5.3. Die Forderung nach der Freiheit der Kirche.....	172
1.4.5.4. Der Religions-Studienfonds.....	174
1.4.5.5. Schulfragen und Priesterausbildung.....	175
1.4.5.6. Provinzialkonzilien und Synoden.....	177
1.4.5.7. Die Stellung zu den Tiroler Protestanten.....	178
1.4.5.8. Die kirchlichen Orden.....	178
1.4.5.9. Fragen des Kirchenrechts.....	179
1.4.5.10. Rauschers Pastoral Schreiben an den Klerus.....	180
1.4.5.11. Diepenbrocks Hirtenschreiben an die österreichischen Katholiken.....	183
1.4.5.12. Die Einrichtung eines Bischofskomitees.....	185
1.5. Denkschrift der Bischöfe Preußens zur Verfassungsurkunde vom 5. Dezember 1848 im Juli 1849.....	188
1.6. Bischofswahlen in den Revolutionsjahren 1848/49.....	194
1.6.1. Diözese Fulda.....	194
1.6.2. Diözese Mainz.....	195
2. Der Klerus	
2.1. Anhänger und Teilnehmer der Revolution.....	203
2.1.1. Erzdiözese Freiburg.....	203
2.1.2. Diözese Rottenburg.....	211
2.1.3. Erzdiözese Wien.....	213
2.1.4. Diözese Speyer.....	217
2.1.5. Rheinprovinz.....	218
2.2. Kleriker im Einsatz für die Freiheit der Kirche und für innerkirchliche Reformen.....	226
2.2.1. Diözese Mainz.....	226
2.2.2. Erzdiözese Freiburg.....	232
2.2.3. Diözese Rottenburg.....	235
2.2.4. Erzdiözese Wien.....	236
2.2.5. Rheinprovinz.....	242

2.3. Geistliche als Gegner der Revolution und als Anhänger der strengkirchlichen Richtung	253
2.3.1. Erzdiözese Freiburg	254
2.3.2. Diözese Rottenburg	256
2.3.3. Erzdiözese Wien	258
2.3.4. Rheinprovinz	260
2.4. Die Forderung nach der Abhaltung von Diözesansynoden und die Durchführung von Pastoralkonferenzen	266
2.4.1. Diözesansynoden.....	266
2.4.1.1. Erzdiözese Freiburg.....	266
2.4.1.2. Diözese Rottenburg.....	269
2.4.1.3. Diözese Passau	270
2.4.1.4. Diözese Speyer.....	271
2.4.1.5. Erzdiözese Wien	272
2.4.1.6. Erzdiözese Köln	273
2.4.1.7. Diözese Trier	277
2.4.2. Pastoralkonferenzen	279
2.4.2.1. Erzdiözese Bamberg.....	280
2.4.2.2. Diözese Speyer.....	280
2.4.2.3. Diözese Eichstätt	281
2.4.2.4. Erzdiözese Freiburg.....	282
2.4.2.5. Diözese Rottenburg.....	283
2.4.2.6. Erzdiözese Wien	284
2.4.2.7. Diözese St. Pölten.....	285
2.4.1.8. Diözese Leoben.....	285
2.4.2.9. Erzdiözese Köln.....	287
2.4.2.10. Diözese Münster	289
2.4.2.11. Diözese Paderborn	289
2.4.2.12. Diözese Trier.....	290
2.4.2.13. Diözese Breslau.....	291
2.5. Petitionen des Klerus an die Deutsche Nationalversammlung in Frankfurt und an den Österreichischen Reichstag in Wien	294
2.5.1. Petitionen an die Deutsche Nationalversammlung.....	294
2.5.2. Petitionen an den Reichstag in Wien.....	299

3. Die Laien

3.1. Der katholische Adel	305
3.2. Einstellung und Verhalten katholischer Laien des öffentlichen Lebens zur 1848er Revolution	314
3.2.1. Franz Buß (1803–1876)	314
3.2.2. Moritz Lieber (1790–1860)	320

3.2.3. Joseph Graf von Stolberg-Stolberg zu Westheim (1804–1859)	324
3.2.4. August Reichensperger (1808–1895)	329
3.2.5. Joseph Maria von Radowitz (1797–1853)	332
3.2.6. Carl Ernst Jarcke (1801–1852)	336
3.3. Aktive Revolutionäre katholischer Herkunft	341
3.3.1. Robert Blum (1808–1848)	341
3.3.2. Carl Schurz (1829–1906)	348
3.3.3. Lorenz Peter Karl Brentano (1813–1891)	354
3.4. Exkurs: Katholische Laien, die wegen Teilnahme, Unterstützung oder als Sympathisanten der Wiener Revolution von 1848/49 verurteilt wurden	359
3.5. Frauen katholischer Herkunft als Anhängerinnen der Revolution	368
3.5.1. Mathilde Franziska Anneke (1817–1884)	369
3.5.2. Johanna Kinkel (1810–1850)	374
3.5.3. Kathinka Zitz (1801–1877)	376
3.5.4. Karoline Perin (1806–1888)	380
3.6. Petitionen katholischer Laien an das Paulskirchenparlament und an den Wiener Reichstag	384
3.6.1. Petitionen an das Paulskirchenparlament	384
3.6.2. Petitionen an den Wiener Reichstag	399

4. Katholische Vereine

4.1. Der Borromäusverein	405
4.2. Der katholische Gesellenverein	411
4.3. Der Vinzenzverein	421
4.4. Der „Centralverein für religiöse Freiheit“ in Limburg	430
4.5. Die Gründung des Piusvereins und die ersten deutschen Katholikentage in den Jahren 1848/49	432
4.5.1. Die Gründung des Mainzer Piusvereins und seiner ersten Filialvereine	432
4.5.2. Der erste deutsche Katholikentag in Mainz im Oktober 1848	440
4.5.2.1. Vorgeschichte und Planung	440
4.5.2.2. Der Beginn der Versammlung	440
4.5.2.3. Berichte aus den einzelnen Vereinen	444
4.5.2.4. Wahl Buß' zum Präsidenten	446
4.5.2.5. Revolution, Nation und Schule als Themen des Katholikentages	447
4.5.2.6. Döllingers Ausführungen zur Nationalkirche	448

4.5.2.7.	Ziele und Struktur des Vereins	449
4.5.2.8.	Die Haltung Papst Pius' IX. und Geissels zum Verein	450
4.5.2.9.	Das Selbstverständnis des Piusvereins als katholischer Verein.....	451
4.5.2.10.	Die Diskussion der sozialen Frage	451
4.5.2.11.	Abschließende Fragen zur Vereinssatzung und Bestimmung eines Vororts.....	454
4.5.2.12.	Schreiben an Kardinal Schwarzenberg, an die deutschen Katholiken und an die Frankfurter Nationalversammlung	456
4.5.2.13.	Festlegung des nächsten Versammlungsortes	459
4.5.3.	Die Versammlung rheinischer und westfälischer Piusvereine in Köln im April 1849	460
4.5.4.	Der zweite deutsche Katholikentag in Breslau im Mai 1849...	462
4.5.4.1.	Die Gefährdung der Versammlung	463
4.5.4.2.	Der französische und irische Katholizismus als Vorbilder	464
4.5.4.3.	Moufangs Auseinandersetzung mit dem Kommunismus.....	465
4.5.4.4.	Berichte aus den einzelnen Vereinen	466
4.5.4.5.	Liebers kulturpessimistische Rede	467
4.5.4.6.	Die Wahl der Ausschüsse.....	467
4.5.4.7.	Die Frage nach der Beteiligung von Frauen in den Piusvereinen.....	468
4.5.4.8.	Die Schulfrage	468
4.5.4.9.	Die Unterstützung der Missionsvereine	470
4.5.4.10.	Die Bestimmung des nächsten Versammlungsortes	470
4.5.4.11.	Die Frage nach dem politischen Mandat der Generalversammlung.....	470
4.5.4.12.	Der Abschluß der Konferenz	472
4.5.5.	Joseph Graf zu Stolbergs Engagement für den Verein	474
4.5.6.	Der dritte deutsche Katholikentag in Regensburg im Oktober 1849	474
4.5.6.1.	Die Eröffnung der Versammlung	475
4.5.6.2.	Berichte aus den einzelnen Vereinen	476
4.5.6.3.	Wahl des Präsidenten und Bildung der Ausschüsse...	479
4.5.6.4.	Die Stellung zum „Verein für constitutionelle Monarchie und religiöse Freiheit“	479
4.5.6.5.	Unterstützung von Arbeitern und Handwerkern.	480

4.5.6.6. Döllingers Grundsatzrede.....	480
4.5.6.7. Sepps vergebliches Plädoyer für einen politischen Katholizismus	485
4.5.6.8. Pläne für die Gründung einer katholischen Universität in Deutschland	486
4.5.6.9. Festlegung des nächsten Versammlungsortes	487
4.5.6.10. Der Abschluß der Versammlung.....	488
4.5.6.11. Die Publikation der Beschlüsse	488
4.5.6.12. Die Gegnerschaft zu Hirscher	489
4.6. Der Bonifatius-Verein	492
4.7. Die Sonderrolle des Wiener Katholikenvereins	496
4.8. Die katholischen Frauenvereine	504
4.8.1. Die Anfänge der katholischen Frauenvereine und -genossenschaften im Vormärz.....	504
4.8.2. Gründungen von Elisabethvereinen infolge der Revolution	508
4.8.3. Die katholischen Frauenvereine in Wien und in der Steiermark	511
Ergebnisse und kontextuelle Wertung.....	517
Ungedruckte Quellen und weitere Archivalien	539
Gedruckte Quellen und Literatur	548
Personenregister	581
Ortsregister	591